

Sitzungsvorlage öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0453/2016
Top-Nr.:	
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Daniela Damm
Datum:	16.11.2016

Betreff:

Gesamtschulkooperation mit der Stadt Datteln

Beratungsfolge:	
30.11.2016	Ausschuss für Schule und Kindergärten

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten nimmt den Bericht der Planungsgruppe zum Betrieb einer gemeinsamen Gesamtschule zur Kenntnis.

Begründung:

Im Februar/März 2016 wurden die (Schul-)Verwaltungen der Städte Datteln und Olfen von den Räten beauftragt, unter Einbeziehung der Bezirksregierung Beratungen hinsichtlich der Führung einer gemeinsamen Gesamtschule aufzunehmen.

Es wurde eine Planungsgruppe (PG), bestehend aus Vertretern der Kommunen und der Wolfhelschule sowie einer externen Moderatorin – Frau Hedwig Mengert – gegründet. Die PG führt regelmäßige Beratungsgespräche mit dem Ziel, eine interkommunale Lösung für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft in Datteln und Olfen zu erarbeiten und den Räten im Frühjahr 2017 die notwendigen Informationen für eine Beschlussfassung, ob eine gemeinsame Gesamtschule eingerichtet werden soll, vorzulegen.

Es wurden Arbeitsgrundlagen geschaffen sowie ein Arbeitsplan erstellt, der sich in sechs verschiedene Aufgabenbereiche aufteilt :

Arbeitspaket 1

Ein **anlassbezogener Schulentwicklungsplan** wird in Auftrag gegeben, um die Möglichkeit einer Gesamtschulkooperation zwischen Datteln und Olfen zu prüfen. Anschließend erfolgt das schulgesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren mit benachbarten Kommunen.

Arbeitspaket 2

Es wird eine **Kostenkalkulation** für eine bauliche Erweiterung des Schulstandortes Hachhausen zur Unterbringung eines Gesamtschulstandortes erstellt und Förderungsmöglichkeiten eruiert. Das

Raumprogramm der Wolfhelmschule wird hinsichtlich eventuell notwendiger Baumaßnahmen überprüft. Die PG informiert sich über verschiedene Mensamodelle an anderen Schulen und erstellt ein **Mensakzept** für den Standort Hachhausen, ggfs. unter Einbeziehung in die Quartiersentwicklung (Entwicklung des Quartiers „Innenstadt“ unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Hachhausen mit den im Umgebungsbereich positionierten weiterführenden Schulen).

Arbeitspaket 3

Die **rechtlichen Rahmenbedingungen** für die Zusammenarbeit der beiden Kommunen werden ermittelt und den Räten mit einer Empfehlung der PG zur Entscheidung vorgelegt. Es wird zudem von der Dattelner Schulverwaltung ein Konzept erarbeitet für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern einer auslaufenden Hauptschule.

Arbeitspaket 4

Es werden **Schulprofile** für die beiden Schulstandorte definiert. Diese sind ggfs. hinsichtlich der geplanten Umbaumaßnahmen an beiden Standorten einzubeziehen.

Arbeitspaket 5

Schulen mit Standorten in zwei Städten werden besucht und Probleme erfasst, um diese bei der Umsetzung vor Ort vermeiden zu können.

Arbeitspaket 6

Das Genehmigungsverfahren wird nach der Beschlussfassung unter Beteiligung der Schul- und der Kommunalaufsicht eingeleitet.

Derzeit werden verschiedene der o.g. Aufgaben schon bearbeitet. So wurde ein Angebot eines Planungsbüros zur Erstellung eines anlassbezogenen Schulentwicklungsplanes eingeholt, mit der Bezirksregierung Fachdiskussionen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen geführt und Vorschläge für Raumprogramme eines Gesamtschulstandortes in Datteln erarbeitet (welche vor dem Hintergrund der noch festzulegenden Schulprofile vorläufigen Charakter haben).

Damm
Fachbereichsleiter/in

Sendermann
Bürgermeister